

# Lebermoos-Extrakt

Heimeliges & Allerlei



100 ml                    7,65€ inkl. 19% MwSt.  
( per 100ml = 7,65 € )

Art.-Nr.: 002243711

PZN: 1407778

EAN: 4260175410073

- stärkt Ihre Pflanzen

Moose sind wahre Überlebenskünstler: Im Laufe ihrer Evolution haben sie bestimmte Inhaltsstoffe entwickelt, die sie vor Pilzen, Bakterien und Fressfeinden schützen.

Diese Wirkung der Moose war bereits Naturvölkern wie den Indianern Nordamerikas und den neuseeländischen Maoris bekannt. Sie verwendeten Moose zur Wundversorgung und zur Behandlung von Geschlechtskrankheiten. Auch in der chinesischen Volksmedizin wurden Moose eingesetzt.

Beim Lebermoosextrakt handelt es sich um ein Naturprodukt, welches schnell biologisch abbaubar ist. Im Gegensatz zu Pilzbekämpfungsmitteln wie Kupferbrühe bleiben keine Rückstände im Boden.

Zudem kann das Lebermoosextrakt gegen verschiedene Erreger eingesetzt werden, während die meisten chemischen Pilzbekämpfungsmittel nur gegen jeweils einen Bestimmten wirken.

So hilft das Lebermoosextrakt bei Pflanzenkrankheiten wie Echtem und Falschem Mehltau an Obst, Gemüse und Zierpflanzen; gegen Grauschimmelfäule an Erdbeeren, Weinreben, Paprika, Salat, Tomaten und Blumen; bei Rostkrankheiten an Rosen, Obstgehölzen und Zierpflanzen; gegen Sternrußtau an Rosen und Schorfkrankheiten an Apfel- und Birnbäumen; gegen die Kräuselkrankheit an Pfirsichbäumen und gegen die Weiß- und Rotfleckenkrankheit bei Erdbeeren.

Außerdem können Pilzkrankungen und Bakteriosen unterschiedlichster Art behandelt werden. Das Lebermoosextrakt verhindert, dass sich Pilzsporen oder Bakterien weiter vermehren.

Auch Salatschnecken werden durch das Lebermoosextrakt verdrängt. Im häuslichen Bereich kann Lebermoosextrakt als Kosmetikrohstoff, zur Tierpflege und als Zusatz in Reinigungsmitteln, Farben und Bindemitteln verwendet werden.

Für die Herstellung von Lebermoosextrakt wird das Pflanzenmaterial aus der Natur entnommen, ohne jedoch den Bestand zu gefährden. Die Wirkstoffe des Lebermoosextraktes sind in 70% Alkohol gelöst. Das Institut für Mikrobiologie an der Universität Bonn testet laufend die Wirkungsweise des Extraktes.

## Inhaltsstoffe

Alkohol, Extrakt aus Lebermoos

## Anwendungs- und Dosierhinweise

**Pflanzen:** Zur Behandlung an Pilzen erkrankter Pflanzen werden 5 ml Lebermoosextrakt pro 1 Liter Wasser angesetzt. Die betroffenen Pflanzen sollten alle 10-14 Tage tropfnass besprüht werden. Zum Schutz der Pflanzen vor Pilzbefall und anderen Krankheiten wird das Lebermoosextrakt im Verhältnis 1:200 (0,5%) in Wasser gelöst.

Es empfiehlt sich die Pflanzen vorbeugend zu behandeln, da Pilzsporen und Bakteriosen am Keimen gehindert werden. An bereits befallenen Pflanzen ist die Stärkung nur noch halb so hoch.

Gegen Schneckenbefall hilft das in 70 % Alkohol gelöste Lebermoos besonders gut, da alles was mit dem Lebermoos gegossen oder besprüht wurde für die Nacktschnecken ungenießbar ist. Finden die Schädlinge in einem Garten keine geeignete Nahrung, vermehren Sie sich nicht und wandern zum Nachbarn ab. Verrühren Sie 5 ml Lebermoos in einem Liter Wasser. Sprühen Sie damit am Abend die Pflanzen tropfnass ein.

Grundsätzlich sollte nicht bei Regenwetter gespritzt werden, da das Spritzmittel sonst wieder abgewaschen wird. Während Regenperioden ist daher entsprechend häufiger zu spritzen.

Das Spritzen von Zierpflanzen und oberirdischen Teilen von Wurzel- oder Knollengemüse mit Lebermoosextrakt ist völlig unbedenklich. Obstpflanzen, deren Früchte roh verzehrt werden (z.B. Erdbeeren) sollten vor dem Verzehr gewaschen werden.

Das Lebermoosextrakt kann mit einem formulierten Pflanzenöl (z.B. Niemöl plus Emulgator) angewendet werden. Dadurch ist die Haftung und Benetzung an den Pflanzen erhöht und die Wirkung dementsprechend effektiver.

Kosmetikrohstoff: Lebermoosextrakt ist zur äußerlichen Anwendung geeignet. Es kann pur auf betroffene Hautstellen und Nägel getupft werden oder z.B. zur Herstellung von Fußbädern (20 ml Lebermoosextrakt je 5 l Wasser) genutzt werden.

Haushalt: Als Zusatz zu Reinigungsmitteln, Farben oder Bindemitteln. Gegen Schimmelpilze an Wänden, Hölzern und Gebrauchsgegenständen werden 10 ml Lebermoosextrakt plus Reinigungsmittel pro 10 l Wischwasser zugesetzt. Zum Imprägnieren von Dämmstoffen und Textilien zum Schutz vor Mikroorganismen werden 10 ml Lebermoosextrakt pro m<sup>2</sup> behandelte Fläche verwendet.

Tierpflege: Für die äußerliche Anwendung bei Tieren werden 10-20 ml Lebermoosextrakt mit 100 ml Wasser verdünnt und an Fell, Haut oder Horn aufgesprüht bzw. aufgetupft. Die Behandlung sollte 2-3-mal wöchentlich erfolgen.